

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Trainerinnen und Trainer,
liebe Betreuerinnen und Betreuer,
liebe Vereinsvertreterinnen und -vertreter,
liebe Angehörige, liebe Gäste,

ich freue mich sehr, dass so viele von Euch und Ihnen unserer Einladung zu dieser Sportlerehrung gefolgt sind.

Der Dank der Gemeinde Mühltal gilt allen Sportlerinnen und Sportlern, die in den vergangenen Jahren dafür gesorgt haben, dass unsere Gemeinde wieder hervorragende sportliche Leistungen auszeichnen kann.

Erneut haben Ausdauer, Kraft, Mut, Trainingseifer und Disziplin dazu geführt, Spitzenleistungen zu erbringen, für die heute unsere erfolgreichsten Sport-Asse ausgezeichnet werden sollen.

Neben den genannten Punkten will ich hervorheben, dass Sport auch noch andere Eigenschaften fordert und fördert:

Sportlerinnen und Sportler freuen sich nicht nur über die eigenen Erfolge, sondern ebenso über die Leistungen der Mitbewerber und Sportkameraden. Sport fördert Fairness, Kameradschaft und auch Freundschaft.

Sportler können alleine nur selten herausragende Leistungen erbringen. Sie benötigen dazu vielfältige Unterstützung, zum Beispiel innerhalb der Familie.

Sie brauchen ihre Vereine, die hin und wieder die familiären Möglichkeiten ergänzen oder sogar ersetzen, und sie benötigen die Konkurrenz als Ansporn.

In den Vereinen ist ihre sportliche Heimat. Dort finden sie Gleichgesinnte, gewinnen Motivation und sie finden Ansprechpartner und Hilfe, wenn es Probleme gibt.

In den Vereinen stehen den Aktiven Trainerinnen und Trainer zur Verfügung.

Sie – die Trainerinnen und Trainer – sind es, die den Sportlerinnen und Sportlern mit Rat und Tat zur Seite stehen, technische – und sicher auch moralische – Unterstützung geben.

Sie fördern die Talente und das Selbstvertrauen Ihrer Schützlinge. Sie stehen – auch bei Niederlagen – immer verlässlich an der Seite der Sportlerinnen und Sportler.

Sie sorgen für körperliche Fitness und soziale Kompetenz, fördern die Integration und bilden die Plattform für lebenslange Freundschaften.

Und das alles tun sie freiwillig, ehrenamtlich und mit hohem persönlichem Einsatz.

Neben der sportlichen Förderung leisten die Vereine auch eine ganz wichtige Sozial- und Jugendarbeit, die weder die Kommunen allein, noch der Staat insgesamt je leisten könnten.

Dieser Bereich der Vereinsarbeit hat für uns einen besonders hohen Stellenwert.

Deshalb sagen wir den Vereinsvorständen, den Trainerinnen und Trainern und allen an der Vereinsarbeit Beteiligten an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank für ihre tolle Arbeit!

Und deshalb wird die Gemeinde auch weiterhin alles in ihrer Möglichkeit Stehende tun, um diese so wertvolle Arbeit zu unterstützen. Sie ist gerade in Krisenzeiten noch wertvoller.

Auch im Jahr 2023 hat die Gemeinde Mühltal erhebliche Beträge für die Sportförderung bereitgestellt. Alleine für die Grundförderung stehen laut der neuen Richtlinie im Normalfall 25.000 Euro zur Verfügung.

Als Pauschalen für vereinseigene Anlagen werden im Schnitt – wenn es keine Haushaltssperre gibt – ebenfalls knapp 52.000 Euro ausgezahlt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich an dieser Stelle die in Kürze anstehende Sanierung des Sportplatzes Traisa. Dafür wird die Gemeinde Mühltal ca. 1,5 Millionen Euro in die Hand nehmen.

Zur Erinnerung: Unsere Sportvereine hatten sich dafür ausgesprochen, dass die Sportanlage in Traisa, die aus den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts stammt, als erstes in Angriff genommen werden soll.

Sie sehen, die Gemeinde Mühltal unterstützt den Sport trotz weltumfassender Krisen nach Kräften. Und das soll auch so bleiben!

Ich meine, das ist neben den herausragenden sportlichen Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler ein weiterer schöner Grund, diesen Abend gemeinsam zu feiern und zu genießen.

Die Voraussetzungen, dass wir uns aufgrund intakter Vereine auch weiterhin an einer aktiven Vereinsarbeit und an herausragenden sportlichen Leistungen erfreuen können, sind gegeben und sollen erhalten bleiben.

So, genug der warmen Worte. Nun sollt Ihr, nun sollen Sie, unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, im Mittelpunkt stehen.

Freuen wir uns gemeinsam über die vielen guten sportlichen Leistungen in unserer Gemeinde!

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass die Gemeinde Mühltal im vergangenen Jahr kreisweit die erste Kommune war, die ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler nach den pandemiebedingten Einschränkungen zur Ehrung eingeladen hatte.

Weil diese Veranstaltung für uns eine echte Herzensangelegenheit ist ...

Und weil Ihr Euch, über alle Altersklassen hinweg, diese Wertschätzung wirklich verdient habt ...